

Newsletter

Programm Transfer-21



Ausgabe: März 2007, Nr. 39
Jahrgang: 5
Datum: 14.03.2008

Inhalt

- I. Topthema**
- II. Neues aus Transfer-21**
- III. Nachrichten**
- IV. Offizielles Dekade-Projekt**
- V. Veranstaltungen**
- VI. Service (Literatur / Materialien / Links)**
- VII. Wettbewerbe**

I. Topthema

Neue Unterrichtseinheit bei www.lehrer-online.de

In unserem letzten Newsletter hatten wir bereits auf dieses Dossier verwiesen, das im Rahmen des BMBF-Projekts „Naturwissenschaften entdecken!“ (www.naturwissenschaften-entdecken.de) und in Kooperation mit Transfer-21 und der Deutschen UNESCO-Kommission zusammengestellt und bei Lehrer-Online (www.lehrer-online.de/bne.php) veröffentlicht wurde. Neben zahlreichen praxiserprobten Unterrichtsmaterialien finden sich in diesem Online-Angebot auch Internetadressen, Dateien zum Download sowie fächerübergreifende Hinweise zur Frage, wie Nachhaltigkeit gelehrt werden kann.

Das Dossier hat sich in kurzer Zeit zum Besucherhit bei Lehrer-Online entwickelt. Um der großen Nachfrage nach gutem Unterrichtsmaterial zur Bildung für nachhaltige Entwicklung zu entsprechen, wurde aktuell eine weitere Unterrichtseinheit mit dem Titel Web-Quest "Drei Länder - drei Welten" veröffentlicht: In einer Internetrecherche informieren sich die Lernenden über die Lebensbedingungen von Kindern in drei Ländern.

www.lehrer-online.de/webquest-3-laender.php

Bei allen Unterrichtsmaterialien dieses Dokuments wird der Mehrwert digitaler Medien deutlich. Haben auch Sie ein Thema zur Bildung für nachhaltige Entwicklung mit digitalen Medien im Unterricht behandelt? Oder kennen Sie gute Materialien? Die Redakteure von Lehrer-Online freuen sich über weitere Beiträge.

Kontakt: uwe.rotter@schulen-ans-netz.de

Dossier: www.lehrer-online.de/bne.php

II. Neues aus Transfer-21

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

Einladung zur Veranstaltung „Gründung einer BNE-Agentur“ am 28. April 2008 nach Hannover

Wie im letzten Newsletter angekündigt, wird eine detaillierte Einladung über unsere Homepage verfügbar sein.

Ebenso werden Sie dort künftig Anmeldeformulare herunterladen können, die Sie bitte bis zum 25.3. ausgefüllt an die Koordinierungsstelle senden möchten.

Kontakt: Stephanie Pröpsting, Tel.: 030/83852729, E-Mail proepsting@transfer-21.de

Anmeldung: Gudrun Vinzing, E-Mail: sekretariat@transfer-21.de

Link: www.transfer-21.de

Transfer-21 auf der didacta - die Bildungsmesse

Der Stand des Programms Transfer-21 im Rahmen der Sonderschau der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" während der didacta in Stuttgart vom 19. bis 23. Februar 2008 war ein großer Erfolg. Neben ausstellenden nationalen und internationalen Bildungsprojekten sowie ausgezeichneten Dekade-Projekten zum Thema "Wasser" konnte auch Transfer-21 vielen Interessierten Ansprechpartner sein (ca. 150 täglich). Wir danken allen Besuchern und freuen uns über viele neue Kontakte.

Link: www.bne-portal.de/coremedia/generator/unesco/de/03_Aktuelles/10_Blogs/didacta_202008/Didacta_202008.html

Kontakt: Freya Diepenbrock, Tel.: 030/83856449, E-Mail: diepenbrock@transfer-21.de

AG Ganztagschule

Die AG Ganztagschule erarbeitet derzeit eine Broschüre zur Verbindung von Nachmittags- und Vormittagsbereich am Themenbeispiel "Wasser". Die Broschüre soll einen Rahmen für die organisatorische und inhaltliche Ausgestaltung des Unterrichts an Ganztagschulen und Impulse für die Zusammenarbeit von außerschulischen Partnern und Lehrer/innen der Schule bieten. Voraussichtlicher Erscheinungstermin ist Juni 2008.

Kontakt: Stephanie Pröpsting, Tel.: 030/83852729, E-Mail: proepsting@transfer-21.de

LÄNDERTICKER

Berlin: Ergebniskonferenz des Berliner Transfer-21 am 23. April 2008

Am 23.04.08 findet in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung die Abschlussveranstaltung des Berliner Transfer-21 statt. Motto: "Unsere Welt ist meine Welt und die hat eine Zukunft - Perspektiven einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in Berlin". Ganztägig werden interessante Vorträge und Werkstattgespräche durchgeführt, die die Breite der Themen, Erfahrungen, Schulen und Projekte von BNE in Berlin widerspiegeln. Weitere Informationen bald unter: www.programmwerkstatt.de.

Kontakt: Hilla Metzner, Tel.: 030/83856471, E-Mail: prowerk@zedat.fu-berlin.de

Newsletter des Berliner Transfer-21 Programms (Februar): http://userpage.fu-berlin.de/~blk/dokumente/newsletter_2008_2.pdf

Brandenburg: Ergebniskonferenz 2008 erfolgreich verlaufen

"Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern der Konferenz für ihr Kommen sowie die (fast

ausschließlich positiven) Rückmeldungen und wünschen viel Erfolg und Unterstützung bei der weiteren Gestaltung zukunftsfähigen Unterrichts!!!“ So resümiert Transfer-21 Brandenburg seine Ergebniskonferenz vom Februar 2008.

Etwa 120 Teilnehmende reisten an, um sich in Einzelworkshops (Lehrpersonen) und zweitägigen Workshops (Schüler) mit den verschiedenen Themen rund um BNE (z.B. Wasser, Stadtplanung, erneuerbare Energien) und deren Zukunft in ganz unterschiedlicher, kreativer Art und Weise auseinanderzusetzen.

Zum Abschluss der Tagung wurden Schulen für ihr besonderes Engagement in Schule und Fortbildung ausgezeichnet.

Weitere Informationen und Bezugsmöglichkeiten von Materialien und Bildern oder den Schülerprodukten der Ergebniskonferenz können per E-Mail unter transfer21@lisum.berlin-brandenburg.de angefordert werden.

Link: www.transfer-21-bb.de/news.php?news_ID=259

Hamburg: Nordlichter Veranstaltungen – Lernorte für die Zukunft

Das sind zwei Fortbildungsveranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltbildung in Hamburg. Die Veranstaltungen finden im Rahmen der "Norddeutsche Partnerschaft zur Unterstützung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 - 2014" (NUN) statt.

Hamburg Nordlichter I: Vom Konsumenten zum Vertriebschef - Schülerfirmen als Methode der Bildung für Nachhaltigkeit?

Schülerfirmen können auf vielschichtige Weise die Beschäftigung mit Themen wie Konsum, soziale Gerechtigkeit und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen fördern. Auf dieser Veranstaltung stellen sich nachhaltige Schülerfirmen aus Hamburg mit einem Messestand und ihren Produkten vor. Rolf Dasecke zeigt Möglichkeiten und Chancen von Schülerfirmen als Methode der Bildung für Nachhaltigkeit. Die Veranstaltung findet am 10. April 2008 in Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg statt und kann als Lehrerfortbildung angerechnet werden.

Veranstaltungsort: Gymnasium Altona, Hamburg

Anmeldung bis zum 04. April 2008 bei Julika Doerffer, Tel.: 040/69668210, E-Mail: j.doerffer@gmx.de

Hamburg Nordlichter II: Ökotainment und/oder Bildung für Nachhaltigkeit - wie viel Nachhaltigkeit darf's in der Freizeit sein?

Wattführungen mit Touristen, ökologische Kindergeburtstage und Abenteuer camps haben viel gemeinsam. Im Spannungsfeld zwischen Geldverdienen und den anspruchsvollen Inhalten der Bildung für nachhaltige Entwicklung machen wir uns die Attraktion des „Naturerlebens“ zunutze, um unsere Klientel auf Nachhaltigkeitsthemen einzustimmen. Wie viel davon ist möglich? Oder machen wir lediglich "Ökotainment"?

Die Veranstaltung am 08. Mai 2008 teilt sich in einen praktischen Teil im Watt, in dem die Bildungspartner vor Ort ihr Konzept vorstellen und eine anschließende Diskussion über die Übertragbarkeit örtlicher Konzepte auf die eigene Bildungsarbeit.

Es sind sowohl Bildungspartner aus dem informellen wie aus dem formalen Bereich eingeladen.

Link: www.anu-hamburg.de

Veranstaltungsort: Bredstedt, Schleswig Holstein

Anmeldung bis zum 02. Mai 2008 bei Julika Doerffer, Tel.: 040/69668210, E-Mail: j.doerffer@gmx.de

Mecklenburg-Vorpommern: Regionale Ergebnisveranstaltungen

Die Ergebnisveranstaltung in Mecklenburg-Vorpommern findet dezentral und an unterschiedlichen Terminen statt. Der Abschluss des Programms Transfer-21 Schwerin findet am 04.06.2008 in Schwerin statt. Programm Transfer-21 Neubrandenburg trifft sich am 02.07.2008 in Neubrandenburg. Die Ergebniskonferenz von Transfer-21 in Rostock ist am 04.07.2008 und die Ergebnisveranstaltung des Programm Transfer-21 Hagenow ist am 15.07.2008 voraussichtlich in Stralsund.

Kontakt: Adelheid Taeger, Tel.: 0385/7601742 , E-Mail: a.taeger@lisa-mv.de
Link: <http://www.nachhaltigkeit-in-mv.de>

Sachsen-Anhalt: Ergebniskonferenz in Sachsen-Anhalt

Am 29. April 2008 wird in Halle/Saale die Ergebniskonferenz von Transfer-21 in Sachsen-Anhalt stattfinden. Das Treffen dient nicht nur dem Bilanzziehen, sondern soll vor allem auch durch ein Worldcafé eine Zukunftsperspektive entwickeln. Was wird in den Jahren bis 2010 in Sachsen-Anhalt erreicht?

Weitere Informationen an dieser Stelle im nächsten Newsletter.

Kontakt: Holger Mühlbach, Tel.: 0345/2042305, E-Mail: HMuehlbach@lisa.mk.lsa-net.de

Sachsen-Anhalt: Lehrerfortbildung „Eine Welt in der Schule“

Im Februar wurde zusammen mit dem Fachbereich Ethik eine Lehrerfortbildung zum Thema "Eine Welt in der Schule" durchgeführt. 15 Teilnehmende aller Schulformen bearbeiteten verschiedene Bereiche der Problematik und gewannen so neue Ideen für die Unterrichtsgestaltung.

Kontakt: Holger Mühlbach, Tel.: 0345/204 23 05, E-Mail: HMuehlbach@lisa.mk.lsa-net.de

III. Nachrichten

Der Blaue Engel wird 30



30 Jahre im Zeichen der Umwelt: Der Blaue Engel, die erste und älteste umweltschutzbezogene Kennzeichnung der Welt für Produkte und Dienstleistungen, feiert Jubiläum. Seit 1978 setzt der Blaue Engel den Maßstab für umweltfreundliche Produkte und hat einen Leistungswettbewerb um die bestmöglichen ökologischen Eigenschaften von Produkten und Dienstleistungen angestoßen. Mit wachsendem Erfolg: Heute tragen rund 10.000 Produkte von rund 950 Anwendern den Blauen Engel.

Im Jubiläumsjahr starten die Jury Umweltzeichen, das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt (UBA) in Kooperation mit Ländern, Städten und Gemeinden sowie Herstellern und Handel vielfältige Aktionen zum Blauen Engel. Die „Aktion Blaues Sofa“ bindet eine Vielzahl Akteure ein, um den Blauen Engel in die breite Öffentlichkeit zu tragen. Start der Aktion ist der 9. Mai 2008 in Mainz. Die Aktion soll dazu beitragen, dass der Blaue Engel seine führende Stellung als bekanntestes und erfolgreichstes Umweltzeichen behaupten und ausbauen kann.

Link: www.umweltdialog.de/umweltdialog/verbraucher/2008-02-21_Der_Blaue_Engel_wird_30.php

Solarenergie im Norden: Frestedt führt die Solarbundesliga 2007/2008 an

Der neue Deutsche Meister in der Solarbundesliga kommt erstmals aus Schleswig-Holstein! Der Boom der Solarenergie hat längst auch den Norden erreicht.

Das kleine Dorf Frestedt in Dithmarschen hat die (süddeutsche) Konkurrenz sensationell in einer noch wenig bekannten Disziplin abgehängt: der Installation von Solaranlagen.

Bereits 1174 Kommunen spielen mit und stellen sich dem sportlichen Wettstreit auf deutschen Dächern. An die Spitze kommt, wer möglichst viel Solarstrom und Solarwärme installiert.

Link: www.solarbundesliga.de

Erste Arena für Nachhaltigkeit: Veranstalter ziehen positive Bilanz



www.nachhaltigkeitsarena.de

Vom 14. - 16. Februar fand in Zeulenroda die erste Arena für Nachhaltigkeit statt - mit einer durchweg positiven Bilanz. Vor allem der interdisziplinäre Ansatz sowie die Fokussierung auf den Mittelstand hätten sich als erfolgreiche Strategie erwiesen. Unter den Referenten waren so illustre Namen wie Ulrich Wickert und Prof. Dagmar Schipanski vertreten. Die sogenannte „Zukunfts-Konferenz“ soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Weitere Informationen: www.nachhaltigkeitsarena.de

IV. Offizielles Dekade-Projekt



In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in jedem Newsletter ein Projekt vor, das als Offizielles Projekt der Dekade der Vereinten Nationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014) ausgezeichnet wurde. Lesen Sie in diesem Newsletter über das folgende Projekt:

Vernetzte 'Bildung für nachhaltige Entwicklung' an Grundschulen

Das Modellprojekt "Bildung für nachhaltige Entwicklung an Grundschulen - Eine Region wird zum naturnahen Lernort" wurde schon zum zweiten Mal als UN-Dekade-Projekt ausgezeichnet. Dabei wird die systematische Einbindung von außerschulischen Kooperationspartnern in die pädagogische Arbeit der Schulen und deren dauerhafte Vernetzung angestrebt. Am Modellprojekt sind fünf Grundschulen beteiligt. Von Klasse eins bis vier nehmen Schüler regelmäßig Angebote aus dem breiten Themenspektrum der Umweltbildung und des Globalen Lernens im Rahmen von "Bildung für nachhaltige Entwicklung" wahr. Dabei wird auf die Beteiligung der Kinder an Planungs- und Entscheidungsprozessen großen Wert gelegt. Die Schüler lernen aktiv die Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mit zu gestalten.



Auch im Zusammenhang mit mehreren Veröffentlichungen des Programms Transfer-21 ist die Koordinationsstelle Umweltbildung und Globales Lernen (KUGL) in Erscheinung getreten.

Kontakt: Eva-Maria Kohlmann, Koordinationsstelle Umweltbildung und Globales Lernen (KUGL), Kirchberg 10, 37130 Gleichen, Tel.: 05592/906216

E-Mail: KoordinationUmweltbildung@web.de

Link: www.goettingerland.de/bildung

V. Veranstaltungen

Fachtagung: „Das Konzept der Gestaltungskompetenz–Teil der Bildungsberatung?“

Am 28. März wird im Roten Rathaus in Berlin eine Fachtagung zum Zusammenhang von Gestaltungskompetenz und Bildungsberatung stattfinden.

Das Thema ist der Spannungsbogen zwischen dem Konzept der Gestaltungskompetenz, das in der Bildung für nachhaltige Entwicklung explizit entwickelt wurde, und den möglichen Erwartungen an die Bildungsberatung.

Als Teilnehmende sind Verantwortliche und Aktive in Weiterbildungseinrichtungen, Einrichtungen der (Bildungs-)Beratung und Umweltorganisation sowie Experten aus Wissenschaft und Politik angesprochen.

Alle Informationen: www.rqz-dbb.de

Kontakt: Nina Korolewski, E-Mail: nkorolewski@kmgne.de, Tel.: 0340/2205990,

Fax: 0340/220 5991

Symposium „Biodiversität und Klimawandel“ - Stand und Perspektiven der Forschung

Der Klimawandel ist in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Thema in der Naturschutzdiskussion geworden. Neben der Frage nach der Vorhersagbarkeit künftiger Entwicklungen in der Natur spielen dabei Möglichkeiten zur Anpassung von Strategien und Instrumenten des Naturschutzes ebenso eine Rolle wie die Chancen und Risiken, die sich im Zusammenhang mit Maßnahmen der Klimapolitik ergeben. Ziel der Veranstaltung ist die Vorstellung und Diskussion aktueller wissenschaftlicher Ergebnisse sowie des künftigen Forschungsbedarfs zu wichtigen Aspekten der Zusammenhänge zwischen Biodiversität und Klimawandel. Das Symposium richtet sich an Teilnehmer aus Wissenschaft, Naturschutzpraxis, Politik und Öffentlichkeit und findet am 01. April 2008 im Bundesamt für Naturschutz Bonn statt.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Anfragen: Frau Gertrud Freitag, E-Mail: gertrud.freitag@bfn.de, Fax 038301/86150

Link: www.bfn.de/0103_veranstaltungen.html#c29097

Tagung: „Der globale Klimawandel - eine Herausforderung an die kaufmännische und gewerblich-technische Berufsausbildung“

Angesichts des Klimawandels stellen sich immer mehr Lehrer in der Berufspädagogik die Frage, welchen Beitrag sie in der Berufsausbildung zur Bewältigung dieser Gefahren leisten können.

Die Tagung am 3. April 2008 in Berlin stellt sich die Frage: Wie kann der Zusammenhang von Ökologie/Ökonomie/Sozialem so vermittelt werden, dass die Auszubildenden im Sinne nachhaltiger und zukunftsfähiger Entwicklung handlungsfähig werden?

In verschiedenen Foren werden Unterrichtsbeispiele, Projekte und Methoden vorgestellt, in denen nachhaltige Entwicklung und Wissen über ökologisch verträgliche Technologien im Zentrum stehen. Wie kann vernetztes Denken über lokale und globale Zusammenhänge (z. B. bei Wertschöpfungsketten, Dienstleistungen und Ressourcenverbrauch) gefördert werden? Die Angebote orientieren sich an der Entwicklung von Bewertungs- und Handlungskompetenzen.

Anfragen: k.griesehop@oszbwd.de oder Fax: 030/83856489 (Transfer-21)

Kontakt: Klemens Griesehop (LISUM, Multiplikator berufliche Bildung für die Querschnittsaufgabe Nachhaltigkeit/Globales Lernen) und Hilla Metzner (Transfer-21)

Seminar: Nachhaltig leben und Gewaltfreie Kommunikation

Das Seminar vom 11. bis 13. April in Warburg-Germete (Westfalen) beinhaltet eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg mit Blick auf die Herausforderung, den persönlichen Lebensstil "anders besser" gestalten zu wol-

len. Der Gedanke dabei: GFK hilft, um zwischen unseren eigentlichen Bedürfnissen und den Strategien, die wir zu ihrer (vermeintlichen) Befriedigung einschlagen, zu unterscheiden.

"Anders leben" soll nicht mehr nur als Verzicht erscheinen. Der Konflikt unterschiedlicher Wünsche und Interessen in uns selbst soll transparent werden und kann damit zu einer Erweiterung unserer Spielräume führen.

Theoretische Ausführungen werden sich mit Übungen abwechseln.

Anfragen: Ökumenische Initiative Eine Welt e.V., Mittelstr. 4, 34474 Diemelstadt-Wethen, Tel.: 05694/1417, Fax: 05694/1532, E-Mail: info@oeiew.de

Link: www.oeiew.de/oi-cms/news-230.html

Kinder reden - Erwachsene hören zu - Bundesweiter Kindergipfel zur biologischen Vielfalt in Bonn

Unter dem Motto "Kaufen wir uns die nächste Erde?" findet vom 01. bis zum 04. Mai der Kindergipfel 2008 in Bonn statt. Im Vorfeld der Ende Mai stattfindenden UN-Naturschutzkonferenz diskutieren 12- bis 15-Jährige aus ganz Deutschland Themen rund um die biologische Vielfalt. In Workshops stellen sie Forderungen und Selbstverpflichtungen auf, die in einem Zukunftsvertrag zusammengefasst und von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterschrieben werden.

Beim Kindergipfel mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren, die Lust haben vier Tage lang zusammen mit anderen über Forderungen für eine bessere und gerechtere Welt zu diskutieren. Anmeldungen sind bis zum 25. März 2008 möglich.

Link: www.kindergipfel.de

Kontakt: Naturfreundejugend Deutschlands, Haus Humboldtstein, 53424 Remagen, Tel.: 02228/9415-0, E-Mail: info@naturfreundejugend.de

„Vielfalt belebt!“ - 13. Umweltfestival am Brandenburger Tor am 1. Juni

"Vielfalt belebt!" Unter diesem Motto wird die GRÜNE LIGA am 1. Juni 2008 das 13. Umweltfestival am Brandenburger Tor veranstalten. Anlass und Thema ist die dann in Bonn gerade zu Ende gegangene Konferenz der Vereinten Nationen (UN) über die Biologische Vielfalt (COP 9).

Über 100.000 umweltinteressierte Besucher werden erwartet, die sich über Naturschutz, Klimawandel, naturnahen Tourismus, Umweltbildungsprojekte und vieles mehr informieren können. Mehr als 150 Firmen und Verbände aus Umwelt- und Naturschutz zeigen Innovationen und Ideen zu Artenschutz, umweltfreundlicher Mobilität und ökologischem Landbau. Das können der Nistkasten auf dem Balkon, der Einsatz von Energiesparlampen, der bewusste und faire Einkauf, ehrenamtliches Engagement oder auch der naturnahe Garten sein.

Der Ökomarkt lädt zum gesunden, gentechnikfreien und leckeren Schlemmen von Gerichten aus ökologischem Anbau und artgerechter Tierhaltung ein. So kann man hier frischen Spargel aus Brandenburg, den ersten Salat oder aromatische Erdbeeren genießen.

Link: www.umweltfestival.de

VI. Service: Literatur / Materialien / Links

Neue Materialsammlung für kostenlose Materialien für weiterführende Schulen

In einer neuen Materialsammlung für weiterführende Schulen finden Sie elf kostenlos erhältliche Hefte, Materialsätze und Broschüren, die zum Thema BNE im Unterricht eingesetzt werden können. Die Materialien behandeln unter anderem Umweltpolitik, biologische Vielfalt, nachhaltige Mobilität und Entwicklungszusammenarbeit und stellen gleichzeitig die Arbeit wichtiger Institutionen wie der Welthungerhilfe oder dem NABU vor.

Die Materialsammlung finden Sie hier: www.transfer-21.de/index.php?p=358

Buch „Expedition Welt“: Jugend mit Tugend

Jan Holzapfel, Tim Lehmann und Matti Spiecker reisten acht Monate lang durch Asien, Afrika und Südamerika. Sie besuchten sozial und ökologisch engagierte Unternehmer, die in Eigeninitiative gesellschaftliche Probleme bekämpfen – und motivieren nun junge Menschen, selbst aktiv zu werden.

Jan Holzapfel, Tim Lehmann, Matti Spiecker: Expedition Welt: Vom Abenteuer, sich zu engagieren

304 Seiten, oekom verlag München, 2008

Preis: 16.90 €

Link: www.oekom.de/nc/buecher/neue-buecher/buch/expedition-welt.html

Umweltbildung: Alle Theorie ist grau – der Wald grün

In diesem Buch finden Sie die Ergebnisse aus Kreativwerkstätten, die im Wald stattfinden und vom Wald handeln – und von uns selbst. Sachtexte, literarische Fundstücke, Fotos, filmische Beiträge bieten möglicherweise Anregungen und Inspirationen für diejenigen, die in der Umweltbildung arbeiten.

Markus Hirschmann, Elisabeth Marie Mars (Hrsg.): Der Wald in uns: Nachhaltigkeit kommunizieren

128 Seiten, oekom verlag München, 2008

Preis: 19.90 €

Link: www.oekom.de/nc/buecher/neue-buecher/buch/der-wald-in-uns.html

Materialien zur Ausleihe für Biologieunterricht und Umwelterziehung in Hamburg

Modelle, Präparate, Geräte, Medien, Ausrüstung, lebende Tiere und Pflanzen uvm. – Eine Zusammenstellung über die Angebote der Ausleihstation des LI-Hamburg und des LI-Arbeitsbereiches Biologie, des Zentrums für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU), der Grünen Schule im Botanischen Garten und der Hagenbecks Zooschule finden Sie in dieser Broschüre. Auch einen Vermerk zur Kostenfrage finden Sie in der Auflistung. Außerdem möchten wir nachträglich auf die Nr. 3 der Reihe "Lernen bewegt Welten" hinweisen. Im Oktober 2007 gibt die Ausgabe "Bildung für nachhaltige Entwicklung konkret - Transfer-21 – Nachhaltigkeit in Schulen verankern" einen übersichtlichen Einblick ins Thema.

Kontakt: Gerhard Nobis (Projektkoordinator Transfer-21 Hamburg), Tel.: 040/8231420, E-Mail: gerhardnobis@li-hamburg.de

VII. Wettbewerbe

Erlebter Frühling 2008: Naturerleben und Wettbewerb mit der NAJU

Am 20. März 2008 startet zum 25. Mal das Umweltbildungsprojekt "Erlebter Frühling". Die Naturschutzjugend (NAJU) ruft alle Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren auf, sich auf die Suche nach den Frühlingsboten Kuckuck, Wildbiene, Apfelbaum und Steinmarder im Lebensraum Streuobstwiese zu begeben. Als Wettbewerbsbeiträge können Zeichnungen, Geschichten, gebastelte Beiträge oder Beobachtungstagebücher, aber auch Videobeiträge eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2008.

Ziel des Erlebten Frühlings 2008 ist es, den Kindern den Lebensraum Streuobstwiese anhand der vier Frühlingsboten Kuckuck, Wildbiene, Apfelbaum und Steinmarder vorzustellen und zu erklären. Pädagogischen Begleitmaterialien bieten hierfür Anregungen und Tipps zum Lebensraum sowie Beobachtungshinweise, Spielideen und Projektgestaltungsvorschläge.

Kontakt: NAJU Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3, 10117 Berlin, Tel.: 030/2849841901

Links: www.transfer-21-bb.de/news.php?news_ID=258 und www.erlebter-fruehling.de

Impressum

Sie erhalten monatlich unseren Newsletter, da Sie in den E-Mail-Verteiler des Programms Transfer-21 aufgenommen wurden. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen unter:

info@transfer-21.de.

Neue Interessent/innen können sich über das Formular links auf der Startseite von www.transfer-21.de eintragen.

Herausgeber:

Programm Transfer-21
Koordinierungsstelle
Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung
Freie Universität Berlin
Arnimallee 9, 14195 Berlin

Redaktion: Freya Diepenbrock, Anika Michaelis, Sabine Preußner, Gudrun Vinzing

Homepage: www.transfer-21.de